

Ausbildung zur DNQP-Multiplikatorin/zum DNQP-Multiplikator

Informationen zu den Ausbildungsinhalten

Im Rahmen der einwöchigen Ausbildung werden unterschiedliche Aspekte in den Blick genommen, die auf die spätere Arbeit als Multiplikator*in vorbereiten. Hierbei geht es neben spezifischen Inhalten zum Instrument Expertenstandard und der Arbeit damit auch um die Reflexion und Förderung von Kompetenzen in der Erwachsenenbildung. Darüber hinaus werden vielseitige Methoden zur Vermittlung von Inhalten in den Blick genommen. Die Inhalte der Ausbildung sind in vier Module eingeteilt.

Modul 1: Wissen

Im ersten Modul geht es im Wesentlichen um Wissensinhalte, insbesondere zu den Expertenstandards und der Arbeit damit. Wesentliche Inhalte sind:

- Hintergrund zur Entstehung und Arbeit des DNQP
- qualitätsmethodisches Verständnis von Expertenstandards und zu pflegerischer Qualitätsentwicklung
- methodisches Vorgehen bei der Entwicklung/Aktualisierung von Expertenstandards
- Aufbau, Bestandteile und Funktion von Expertenstandards
- Aufbau, Bestandteile und Einsatzmöglichkeiten des Auditinstrumentes zu den Expertenstandards
- das Konzept der modellhaften Implementierung von Expertenstandards
- die Nutzung des Implementierungskonzeptes im Rahmen der regulären Arbeit mit Expertenstandards
- Modelle und Konzept zum Wissenstransfer in der Pflege
- Erkenntnisse und Erfahrungen zur Verstetigung von Wissen
- zum Instrument Expertenstandard und dem Auditinstrument, zur Entwicklung/Aktualisierung von Expertenstandards, dem Implementierungskonzept
- rechtlichen Rahmenbedingungen zur Arbeit mit Expertenstandards
- Qualitätsindikatoren auf Basis von Expertenstandards
- Materialien: Expertenstandards, Methodenpapier, weiterführende Literatur

Modul 2: Haltung

Das zweite Modul legt den Schwerpunkt auf die individuellen Kompetenzen der Teilnehmenden und deren Rolle des Multiplikator. Wesentliche Inhalte sind:

- Fokus auf die Persönlichkeit des MP (und deren Weiterentwicklung)
- Rolle und Funktion als MP
- Benennung/Reflexion der eigenen Kompetenzen, Stärken und Schwächen
- Vorstellung eines Bildungsverständnisses (Kreativität, kritischem Denken, kommunikativen Fähigkeiten und Kooperationsbereitschaft)

- Rolle und Funktion als Multiplikator
- Bedeutung von Kreativität, kritischem Denken, kommunikativen Fähigkeiten und Kooperationsbereitschaft in der Arbeit als MP
- Übungen zur Selbstreflexion
- Übungsmaterialien
- ggf. weiterführende Literatur
- Einnehmen einer bestimmten Haltung in der Vermittlung der Inhalte
- Rollenspiele; Gruppendiskussionen
- Praktische Übungen und Fallbeispiel
- Feedback; Mentoring
- Material: Arbeitsblätter, weiterführende Literatur

Modul 3: Methoden

Das Modul 3 richtet den Blick auf die unterschiedlichen Methoden, die im Rahmen der Vermittlung von Wissen und der Gestaltung von Seminaren von Bedeutung sind. Wesentliche Inhalte sind:

- Seminarplanung und -gestaltung
- Austausch zu unterschiedlichen didaktischen Methoden, die die MP bereits anwenden
- Kennenlernen und Erprobung unterschiedlicher didaktischer Methoden
- Moderation von Gruppen
- geeignete Methoden für die unterschiedlichen Seminarinhalte
- Materialien/Methodenkoffer
- Übungen zu den jeweiligen Inhalten
- Materialien: Arbeitsunterlagen, weiterführende Literatur

Modul 4: Organisation

Das abschließende vierte Modul widmet sich den unterschiedlichen organisatorischen Punkten, die im Rahmen der Arbeit als DNQP-Multiplikator von Bedeutung sind. Wesentliche Inhalte sind:

- Struktur und Aufbau des Ausbildungskonzeptes
- Zertifizierung und (Re)Zertifizierung
- Kommunikations- Feedbackstrukturen
- Austauschmöglichkeiten
- Regelmäßige Multiplikatoren-Workshops
- Umgang mit Fragen, Problemen
- Formale/rechtliche Organisation
- Bereitstellung von Materialien